

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 64 (1993)
Heft: 8

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 175.-	2/8 Seite	Fr. 470.-
1/6 Seite	Fr. 225.-	3/8 Seite	Fr. 525.-
1/4 Seite	Fr. 355.-	1/2 Seite	Fr. 705.-

1/1 Seite Fr. 1350.-

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):

zweimalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Liste der Stellengesuche / Inserate

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-18 **Handweberin** sucht auf Oktober 1993 neuen Wirkungskreis in geschützter Werkstatt oder Heim. Bringt Erfahrung mit geistigbehinderten Menschen mit. Pensum nach Vereinbarung. Raum Bern.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-28 **Ehepaar** möchte **Heimleitung** übernehmen. Sie: Hilfs-/Pflegerin-/Diätköchin. Er: Buchhalter/Personalchef. Beide mit Spital- und Altersheimerfahrung.

B-29 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** mit Fachausweis sucht neuen Wirkungskreis. Berufserfahrung in Heimbetrieben und im sozialen Bereich, auch in leitender Position. Eintritt nach Vereinbarung. Raum Bern, Pensum max. 80 Prozent.

B-30 Ich, gelernter Primarlehrer, 38, habe Erfahrung in **sozialen Bereichen Handwerk, Land-/Alpwirtschaft**, und suche auf Herbst 1993 eine vielseitige Aufgabe. Ganzjahres- oder Winterstelle (Oktober bis Mai). Region Bern und Berner Oberland.

B-31 **Dipl. Sozialpädagogin** mit diversen Heimerfahrungen (Geistigbehinderte, Dissoziale) sucht neue verantwortungsvolle Tätigkeit in der **Bettenarbeite**. Durch meine Erstausbildung als Schriftsetzerin/Typografin bin ich auch mit administrativer Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit vertraut. Eintritt per Mitte oder Ende Oktober oder evtl. am 1. Januar 1994. Raum St. Gallen, Winterthur, Frauenfeld.

B-32 **Ehepaar** mit 2 Kindern sucht neue Herausforderung in **Heimleitung oder Stellvertretung** im Grossraum **Zürich**. Wir stellen uns ein kleineres **Altersheim** vor, bei dem die Möglichkeit besteht, einen Kindergarten/Hort oder eine Kindertagesbetreuung anzugehören zwecks Kontakt zwischen älteren und jüngeren Menschen. Dabei muss die Möglichkeit bestehen, die Heimleiterausbildung zu machen. Von Beruf sind wir Psychiatriepfleger und Kindergärtnerin, beide mit langjähriger Erfahrung.

B-33 **Heilpädagoge**, initiativ, Organisationstalent, mit 10jähriger Erfahrung in verschiedenster Behindertenarbeit und Teamführung, sucht verantwortungsvolle Aufgabe als **Heimleiter-Teilverantwortlicher**. Heim auf anthroposophischer ganzheitlicher Basis bevorzugt. Raum AG, ZH, Zug.

B-34 **Heimleitung** für Behinderten- oder Alters- und Pflegeheim, bin Heimweh-Berner (50) mit kaufm. Grundausbildung, berufl. Grundlagen in den verschiedenen Aufgabenbereichen, langjährige Heimerfahrung,

evtl. Mitarbeiter der Ehefrau möglich. Bevorzugte Arbeitsgegend: **Bern, SO, AG** evtl. **LU**. Stellenantritt kurzfristig nach Absprache (evtl. auch befristete Stellvertretung).

B-35 Heimleiter (37), breite Erfahrung in Dienstleistungsunternehmen, Personalführung, Organisation, EDV und Beratung; psychologische Zusatzausbildung, sucht neue langfristige Tätigkeit als Heimleiter, evtl. zusammen mit Ehefrau als Heimleiter-Ehepaar in Kinder-, Jugend- oder Altersheim. Eintritt nach Vereinbarung, Region **ZH-Land, TG, SH, SG**.

B-36 Sozialarbeiter (38) mit betriebswirtschaftlicher Zusatzausbildung, mehrjähriger Praxis in der Betreuung Geistigbehinderter sowie fundierter Führungserfahrung, sucht herausfordernde Tätigkeit als **Wohnheim- oder Heimleiter** einer Institution mit behinderten Menschen. Eintritt nach Vereinbarung.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-122 Dipl. Erzieherin (29) sucht auf August/September 1993 oder nach Vereinbarung **Stelle oder Aushilfsstelle** in Heim, Wocheninternat oder evtl. Wohnguppe. Habe Erfahrung mit geistigbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie mit Verhaltensauffälligen. Raum **Zürich/Winterthur**.

C-123 Ich, 37, mit handwerklichem Beruf, Erfahrung in Aktivierungs/Ergotherapie, suche Vollzeitstelle in ähnlichem Bereich mit Erwachsenen oder Kindern in **Zürich und Umgebung**. Eintritt nach 2monatiger Kündigungsfrist möglich.

C-124 Ich, 34, suche Mitarbeiterstelle in Heime oder Jugis. Habe noch keine Ausbildung, aber mehrjährige Erfahrung. Pensem bis max. 60 Prozent. Raum **Winterthur, Zürich, Uster, Kloten**.

C-125 Dipl. Sozialpädagogin (38) sucht **Teilzeitstelle**, das heisst bis 40 Prozent, in sozialer Institution oder in sozialem Projekt. Raum **AR/AI**.

C-127 Erzieherin (Ausbildung in Deutschland) mit Erfahrung bei Behinderten sucht auf September 1993 Stelle als **Betreuerin/Erzieherin**.

C-129 Sozialpädagoge VPG, 28jährig, sucht im Kinder- oder Jugendbereich eine 40- bis 80prozentige Stelle. Ideal wäre Montagnachmittag, Dienstag, Mittwoch und evtl. Wochenende. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung, Raum **St. Gallen, Appenzell**.

C-130 Ich, 28, männlich, suche eine **Stelle als Miterzieher**. Bereich Kinder- und Jugendheim. Habe Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Interesse an einer Ausbildung. Raum **ganze deutsche Schweiz**. Eintritt per 1. September 1993 oder nach Vereinbarung.

C-131 Erzieherin (50) mit VPG-Ausbildung, handwerklicher Grundberuf, mit langjähriger Erfahrung mit geistig- und mehrfachbehinderten Menschen, sucht neuen Wirkungskreis auf Spätherbst oder nach Vereinbarung im Wohn- oder Beschäftigungsbereich. Kanton **Bern**, aber nicht Bedingung.

C-132 Ich, Rotkreuzhelferin (32), mit zweijähriger Heimerfahrung, suche in einem kompetenten Team in einer qualifizierten Institution eine anspruchsvolle Stelle als **Miterzieherin** zwecks praxisbegleitender Ausbildung zur Erzieherin/Sozialpädagogin an der BFF Bern. Raum **Thun-Bern**. Eintritt nach Übereinkunft.

C-133 Ich, **Kleinkinderzieherin** und Handweberin (beides dipl.), 32, J., suche feste Stelle in Kinderkrippe, -heim, -klinik oder in Behindertenwerkstatt mit Webatelier. 50- bis 70-%-Stelle, blockweise, ab sofort. Raum **BE, LU, ZH**.

C-134 Betreuer (28), 2 Jahre Psychiatriepfleger-Ausbildung, danach in der Chronisch-Krankenpflege tätig und seit 5 Jahren im Behindertenbereich, davon 2 Jahre als Stellvertretung Gruppenleitung, sucht Stelle im Raum **ZH/ZG**.

C-135 Klin. Heilpädagogin (31) mit Heimerfahrung bei körperbehinderten und mehrfachbehinderten Kindern sucht neuen Wirkungskreis. Bevorzugte Gegend **Bern/Region Bern**. Eintritt per sofort möglich, Pensem 80 Prozent.

C-136 Initiativer, umgänglicher Berufsmann (Drogist, 32) mit Erfahrung in Grundpflege/Krankenpflege, sucht **Praktikumsstelle**, vorzugsweise in Behindertenheim/Waisenhaus usw., zwecks späterer Ausbildung in sozialpädagogischer Richtung. Nicht ortsgebunden, Stellenantritt nach Vereinbarung.

C-137 Ich, männlich, 44, suche neuen Arbeitsplatz in Behindertenwohnheim als **Betreuer/Erzieher**. Habe längere Erfahrung mit Behinderten. 2 Jahre Ausbildung in Psychologie, heiminterne Weiterbildung. Eintritt per sofort. **Zürich, Ostschweiz**.

C-138 Studentin, 38, der Höheren Fachschule für Soziale Arbeit (Sozialpädagogik und Sozialarbeit), mit Berufserfahrung im Behindertenbereich, Handwerkerin mit kreativem Flair, Erstausbildung als Gärtnerin, sucht

neuen spannenden Wirkungskreis (Institution mit Produktion, Werkstatt, Gärtnerei, Landwirtschaft bevorzugt) in der Region **AG, LU, ZH-Land**. Zurzeit in Teilzeitausbildung an der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik (30 Prozent, berufsbegleitend); das heisst Arbeitspensem 70 bis 80 Prozent; bei zusammenhängenden Blockzeitarbeiten ganze Schweiz möglich. Interesse an Projektlaufbau, gemeinsam mit HFS.

C-139 Miterzieherin (28) mit viel Erfahrung in der Betreuung von geistig- und körperlich Behinderten sucht eine Stelle (80 Prozent) im **Raume Zürich**. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

C-140 Ich, 21jährig, Absolventin der Pilgerbrunnen-Schule in Zürich, suche **Stelle als Kinderpflegerin/Miterzieherin** in einem Heim für behinderte Kinder. Eintritt auf November/Dezember 1993. **Raum Bern**.

C-141 Ich, Möbelschreiner, 23, mit etwas Erfahrung mit Behinderten, suche **Einstiegsmöglichkeit als Miterzieher oder Betreuer**. Wenn möglich möchte ich in Werkstätten von Jugend- und Behindertenheimen im **Raume Luzern** arbeiten. Eintritt nach Vereinbarung.

C-142 39jähriger Mann sucht **Praxisausbildungsstelle**. Habe Schulplatz für Frühjahr 1994 zugesichert (BASBA), 1½ Jahre Praxiserfahrung in Dissozialität, organisatorische, administrative und hauswirtschaftliche Fähigkeiten, liebe selbständiges Arbeiten in hoher Verantwortlichkeit und Kompetenz. Nicht ortsgebunden.

C-143 Soziokulturelle Animatorin, 28jährig, sucht neuen Wirkungskreis als **Erzieherin** in einem Heim für Jugendliche bzw. Kinder. Allenfalls würde ich auch mit einem **Praktikum** beginnen. **Was ich mitbringe:** 10 Jahre Erfahrung im zahntechnischen Beruf, 3 Jahre Erfahrung in der Jugendarbeit. **Zürich und Umgebung**.

C-144 35jährige **Betreuerin** mit langjähriger Erfahrung im Wohn- und Arbeitsbereich mit behinderten Erwachsenen, sucht neuen Wirkungskreis auf zirka Dezember 1993 in **Bern** und Umgebung. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

C-145 Nun bin ich wieder da! Dipl. **Sozialpädagogin** (27), im Erstberuf Möbelschreiner, sucht neues Tätigkeitsfeld. Erfahrungen habe ich gesammelt mit Kindern und Jugendlichen im Schulheim sowie im stationären, psychiatrischen Bereich. Eintritt ab Mitte Oktober. Gegend spielt keine Rolle, liebäugle aber mit der **Ostschweiz**.

C-146 Ich, 36, arbeite seit 12 Jahren als Kaufmännischer Angestellter, Lehrer für Tastaturschreiben und **Miterzieher** an einer Privatschule. Nachdem nun beschlossen wurde, die Schule auf Juli 1993 zu schliessen, suche ich eine neue Stelle. Ich würde gerne mit verhaltensauffälligen Jugendlichen arbeiten und die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen machen.

C-147 Ich bin Portugiese, 32, gelernter Buchhalter, und habe den Ausweis C. Nach 3 Jahren Heimarbeit (**2 Jahre als Gruppenleiter**) mit **Behinderten** und einer langen Weltreise suche ich jetzt eine **Heimstelle** im Bereich **Dissozialität und Drogenarbeit**, wo ich meine Lebenserfahrung und meine positive Lebenseinstellung einsetzen kann. Raum **Zürich, Stadt oder Kanton**.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-092 Junger, vielseitig interessierter Mann sucht einen **Praktikumsplatz** für mindestens 6 Monate. Bin sehr flexibel und nicht ortsgebunden. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung, wenn möglich bei Nicht-Behinderten.

D-093 Ich, weiblich, 23, suche Stelle als **Miterzieherin** in einem Kinder- oder Jugendheim (Normalbegabte bevorzugt). Würde auch gerne in der Küche oder im Hausdienst mitarbeiten. Eintritt nach Übereinkunft. Kanton **St. Gallen, Appenzell, Thurgau**.

D-094 Ich, 26jähriger Mann, suche per sofort **Praktikumsstelle** für 6 Monate oder mehr zur Abklärung, ob eine sozialpädagogische Ausbildung für mich in Frage kommt. Gegend unwichtig.

D-095 23jährige Hochbauzeichnerin sucht per September eine **Praktikumsstelle** in Kinder- oder Jugendheim. Normalbegabte bevorzugt. Raum **Zürich**.

D-096 20jährige Maturandin sucht nach ihrem Au-Pair-Aufenthalt eine **Praktikumsstelle** in Kinderheim, Blinden-, Taubstummen- oder Autistenheim. Raum **Ostschweiz/Zürich** bevorzugt. Eintritt ab Mitte August.

D-097 21jähriger Landschaftsgärtner sucht zwecks beruflicher Abklärung eine **Praktikumsstelle** (9 bis 12 Monate) in einem Kinder- oder Jugendheim, auch Erwachsene (behinderte oder nicht behinderte). Raum **Ostschweiz**. Eintritt per 1. April 1994.

D-102 Ich, weiblich, 24, suche auf Herbst 1993 **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim. Stadt Zürich oder Raum Dielsdorf.

D-104 20jährige Diplandandin (Diplommittelschule) sucht **Praktikumsstelle** in Heim für normalbegabte oder geistig- und/oder körperlich behinderte Kinder. Eintritt ab **Oktober 1993**, Dauer zirka 6 bis 10 Monate. Region **Zürich**.

D-105 **Primarlehrerin**, 24, sucht Stelle als **Praktikantin/Mitarbeiterin** in einem Kinder- oder Jugendheim oder auch in Grossfamilie zwecks Abklärung für ein HPS-Studium. Raum **Ostschweiz**. Eintritt ab September 1993.

D-106 Junger Mann (29) sucht Stelle als **Miterzieher/Praktikant** für Geistig- oder Mehrfachbehinderte im Raum **Zürich**. Habe KV-Abschluss und Anfangskenntnisse mit Geistig- und Mehrfachbehinderten. Eintritt nach Vereinbarung.

D-107 **Miterzieher** (26) mit Erfahrung in der Betreuung von verhaltensauffälligen Jugendlichen sucht per sofort **Ausbildungsinstitution**, **Ausbildungszusicherung** oder OSSP Rorschach für BBA vorhanden (Kursbeginn Januar 1994). Region **Hinterthurgau, Wil und Umgebung**.

D-108 Ich, 27jährige Frau, beabsichtige, eine Zweitausbildung im sozialen Bereich zu machen. Suche darum eine **Praktikumsstelle** für zirka 6 Monate auf Januar 1994 in Behindertenheim/-werkstatt oder Kinderheim; vorzugsweise im Raum **Biel, Solothurn, Olten, Aarau**.

D-109 Ich, männlich, 22, suche auf Januar 1994 **Praktikumsstelle** für zirka 12 Monate in Kinder- oder Jugendheim. Gegend unwichtig.

D-110 Ich, 22, weiblich, suche eine **Praktikumsstelle** im Wohnbereich in einem Heim für Kinder und Jugendliche oder Erwachsene mit einer Behinderung. Mein Ziel ist es, Mitte August 1994 die VPG-Ausbildung zu beginnen. Eintritt nach Vereinbarung. Arbeitsort **St. Gallen**.

D-111 Ich, 25jährige Frau, suche Möglichkeit für Praktikum (mindestens 6 Monate) in einem Heim für Sozialwaisen, verhaltensauffällige, normalbegabte oder psychisch geschädigte Kinder. Eintritt ab sofort möglich. Bevorzugt **Kantone Zug, Luzern**.

D-112 Ich, Typografin (23), suche ab sofort **Praktikumsstelle** für zirka 6 Monate in Heim für verhaltensauffällige, körper- oder geistigbehinderte Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Raum **AG, ZH, BS, SH oder auch andere Kantone**.

D-113 Als ehemaliger Fachverkäufer, 28jährig, mit den Hobbys Musik, Sport allgemein und anderes, suche ich eine **Praktikumsstelle** in einem Kinder- bzw. Jugendheim in der Agglomeration von **Zürich**. Ich interessiere mich für einen möglichen Berufswechsel und habe im Sinne, eine berufsbegleitende Ausbildung in sozialer Arbeit zu machen.

D-114 Ich, weiblich (24), suche ab sofort oder nach Vereinbarung eine **Praktikumsstelle** in einem Kinder- oder Jugendheim (auch Behinderte, sofern keine zu schwere körperliche Arbeit). Gegend **Raum Zürich** (ab Effretikon mit dem Zug erreichbar).

D-115 23jährige kaufmännische Angestellte sucht per 1. Oktober 1993 **Praktikumsstelle** in Kinder- oder Jugendheim, Beratungsstelle oder Sozialdienst. Raum **AG** bevorzugt, evtl. auch Kantone **LU, BE, ZH, SO**.

D-116 Welcher Heimbetrieb mit geistig- und/oder körperbehinderten Menschen (evtl. auch Alters- und Pflegeheim) bietet 39jährigem Schreiner eine neue berufliche Herausforderung, das heisst eine Stelle als **Miterzieher** oder **Praktikant**. Bin auch an Aus- und Weiterbildung im Behindertenbereich, evtl. VPG-Ausbildung oder Fachschule für Sozialpädagogik interessiert. Kanton **Bern** oder auch **übrige Schweiz**.

D-117 Ich, 20jährig, weiblich, suche **Praktikantinnenstelle** in einem Kinderheim ab sofort bis Sommer 1994. Habe 2jährige Heim- und Pflegeerfahrung. Im Sommer 1994 möchte ich die Aufnahmeprüfung für die Sozialpädagogen-Ausbildung machen. Kanton **Solothurn** und **Nachbarkantone** bevorzugt.

D-118 Nach abgeschlossener Erstausbildung und kurzem Auslandaufenthalt suche ich, männlich, 21jährig, eine **Praktikumsstelle**. Als langjähriger CVJM-Mitarbeiter würde ich gerne mit Kindern und/oder Jugendlichen arbeiten. Eintritt nach Vereinbarung. **Grossraum Zürich** bevorzugt.

D-119 Ich, 25jährige Frau, suche eine **Praktikumsstelle** in einem Heim für körperlich Behinderte für zirka 6 Monate, um Erfahrungen für meine spätere Ausbildung zu sammeln. Eintritt per sofort möglich. Region **Bern**.

D-120 Angehende Soz.-Schülerin (SPA Zürich, Kurs 13) 21 Jahre, mit Erfahrung im Heimbereich, sucht **Praktikumsstelle** im Bereich verhaltensauffälliger Kinder und/oder Jugendlicher für mindestens 6 Monate oder länger. **Winterthur und Umgebung** bevorzugt. Stellenantritt ab 1. September 1993.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-31 34jähriger Schweizer **Küchenchef**, verheiratet, sucht neuen, anspruchsvollen Wirkungskreis in einem Heim in der **Ostschweiz**. Langjährige Erfahrung in der Heim- und Restaurationsküche. Besondere Erfahrungen in der vegetarischen und Vollwertküche. Eintritt nach Vereinbarung.

E-32 Einsatzfreudiger **Hausbursche** (Allrounder) sucht Vollzeitstelle in Heim oder kleinerem Spital. Erfahrung in **Nachtwache** und auch **Gartenpflege**. Einsetzbar für Ferienablös usw. Eintritt ab sofort möglich. Region **Zürich**.

E-33 19jährige Frau sucht nach zweijähriger **Anlehre** als **Hauswirtschaftliche Betriebsgehilfin** eine Stelle in einer Küche im Raum **Zürich**. Eintritt ab August 1993 möglich.

E-34 Erfahrener, selbständiger **Küchenchef** mit Freude am Beruf sucht auf Sommer 1993 eine neue Aufgabe mit Verantwortung im Heimwesen. Raum **AG, BS/BL, Zentralschweiz**.

E-35 Ich, 21, weiblich, suche nach meiner Anlehre als Hauswirtschaftliche Betriebsangestellte eine **Stelle in einem Heim**.

E-36 Ich, weiblich, 20, suche **Stelle** als Küchenhilfe, Putzhilfe oder Glättelin in einem Spital oder Heim im Raum **Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

E-37 19jähriger **Koch** (weiblich) sucht ab anfangs 1994 (Februar) eine **neue Stelle** in der Innerschweiz. Habe abgeschlossene Lehre im Gastgewerbe und ein Jahr Berufserfahrung.

F Pflegeberufe.

F-19 45jähriger Mann mit Erfahrung in der Pflege **sucht Stelle** zur Betreuung in Altersheim oder in Behindertenheim. Eintritt nach Vereinbarung. **Zürich und Umgebung**.

F-20 24jährige Frau mit 4jähriger Erfahrung als Schwesterhilfe sucht **Stelle in einem Heim**. Eintritt per Herbst 1993.

F-21 39jährige Frau mit Erfahrung in Haus- und Krankenpflege sucht **Vollzeitstelle als Altenpflegerin** im Raum Winterthur/Zürcher Unterland. Arbeitsantritt nach Absprache.

F-22 22jähriger Maturand sucht **Pflegerpraktikums-Stelle** in einem Spital, Pflegeheim oder Heim für Mehrfachbehinderte. Eintritt ab Anfang September, Dauer mindestens 3 Monate. Nicht ortsgebunden.

F-23 51jährige **Krankenschwester**/Berufsschullehrerin für Krankenpflege, mit Zusatzausbildung in Management, sucht neue Aufgabe als **Pflegedienstleitung** in Alters- oder Pflegeheim oder Heimleitung in kleinerem Alters- und Pflegeheim (nicht ortsgebunden).

F-24 22jähriger Schweizer, in Israel aufgewachsen und mit wenig Deutschkenntnissen, sucht Stelle als **Hilfspfleger** in einem Heim oder Spital in der deutschen Schweiz. Hat in Israel im Militär bereits als Hilfspfleger gearbeitet.



Ihr Arbeitsplatz bei uns?

Möchten Sie in unserem Sozialdienst mitarbeiten?
Wir suchen einen

Sozialarbeiter zu 60%

wenn möglich mit Berufserfahrung im dissozialen Bereich.

Möchten Sie Probleme im Freiheitsentzug kennenlernen, bei der Beratung Gefangener mitwirken und auch Ihre Fremdsprachen anwenden?

Sind Sie initiativ, verantwortungsbewusst, teamfähig und arbeiten Sie gerne selbstständig?

Sie werden gezielt eingeführt und mit Supervision begleitet.

Geregelte Arbeits- und Freizeit, gute Besoldung im Rahmen der kant. Beamten- und Angestelltenverordnung.

Tel. Auskunft: 01 / 840 17 11 / Hr. T. Erb

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit Personalien, Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Referenzen.

Kant. Strafanstalt Regensdorf

Personalsekretariat
8105 Regensdorf



Heim für Seelenpflege-bedürftige Erwachsene

Für die **Neubesetzung** und für die personelle Erweiterung in unserem Heim suchen wir **sozialtherapeutisch** oder ähnlich ausgebildete

Menschen

Bedingung ist die innere Verbundenheit mit der **Anthroposophie Rudolf Steiners** oder der **Wille**, sich mit ihr zu verbinden.

Gerne nehmen wir auch Kontakt auf mit Menschen im mittleren Lebensalter, die sich beruflich neu orientieren wollen.

Möglichkeiten für Aus- und Weiterbildung sind vorhanden.

(Bewerber aus dem Ausland nur mit Bewilligung möglich.)

Personalkreis, Stiftung Columban, CH-9107 Urnäsch,
Tel. 071 58 22 77.

8.35



Im Alters- und Pflegeheim **Thal-Gäu in Egerkingen** werden 38 pflegebedürftige und 32 ältere Frauen und Männer von 34 Personen im Vollpensum betreut. Die langjährige Heimleitung tritt im nächsten Frühjahr 94 in den Ruhestand. Darum suchen wir auf den 1. 2. 1994 oder nach Vereinbarung einen/eine

Heimleiter/in oder Heimleiterehepaar

Unserem Ideal entsprechend verfügen Sie (oder Ihr Partner) über einen sozialen, pädagogischen oder pflegerischen Beruf sowie Führungserfahrung und Organisationstalent. Sie sind belastbar und bereit (mit Ihrem Partner), unseren älteren Mitmenschen ihren Lebensabend angenehm zu gestalten. Unser Heim wird nach einem Leitbild geführt, und für Ihre Aufgabe besteht eine Stellenbeschreibung.

Wir bieten Ihnen eine selbständige Führungsaufgabe mit Gestaltungsspielraum und zeitgemäßen Anstellungsbedingungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Herr K. Zimmerli (Tel. 062 76 33 20) gerne zur Verfügung. Wenn Sie an der Aufgabe interessiert sind, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir garantieren Ihnen absolute Diskretion.



Visura Treuhand-Gesellschaft
Hauptstrasse 36, 4702 Oensingen

8.3

Schülerheim Friedheim, 8608 Bubikon Zürcher Oberland

Zur Ergänzung eines Leiterteams einer Wohn- und Lebensgruppe von acht verhaltenschwierigen, normalbegabten Kindern im Schulalter suchen wir auf Herbst 1993 oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogen/in oder Miterzieher(in)

Das Erzieherteam steht einem vielfältigen, selbständigen, aber anspruchsvollen Arbeitskreis vor und hat darüber hinaus Gelegenheit, an der Gestaltung und Weiterentwicklung einer überschaubaren Institution mitzuwirken.

Wir erwarten eine abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung (evtl. eine andere pädagogische Grundausbildung) oder den Willen und die Voraussetzungen, sich berufsbegleitend ausbilden zu lassen sowie persönliche Belastbarkeit und den Willen, im Heim- und Gruppenteam positiv mitzuwirken.

Wir bieten eine Besoldung nach kantonalschweizerischen Normen sowie Anstellungsbedingungen in Anlehnung an den Normalarbeitsvertrag für Erzieher. Nach Absprache könnte eine Wohnung zur Verfügung gestellt werden.

Gerne informieren wir Sie genauer und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

H. und M. Hanselmann, Friedheim, 8608 Bubikon,
Tel. 055 38 11 29.

8.34



**STIFTUNG HEILPÄDAGOGISCHES SCHULUNGSZENTRUM
RAPPERTSWIL-JONA**
WOHN- UND ARBEITSHEIM BALM

Nahe bei Rapperswil gelegen, bietet das Wohn- und Arbeitsheim Balm erwachsenen Frauen und Männern mit einer geistigen Behinderung einen Lebensraum, welcher ihren spezifischen Bedürfnissen und Anliegen angepasst ist. Durch fachkundige, gezielte Betreuung von 4–6 Mitarbeiter/innen pro Wohngruppe bemühen wir uns, die Lebensqualität und Lebensfreude der Bewohner/innen positiv zu beeinflussen.

Wir können die Stelle einer

Gruppen-/Teamleitung

anbieten. Wir suchen eine Persönlichkeit mit sozialpädagogischer Ausbildung oder ähnlicher Ausbildung, die Erfahrung in der Betreuungsarbeit hat.

Für Absolventinnen und Absolventen einer Ausbildung oder für interessierte junge Frauen und Männer haben wir laufend

freie Praktikumsplätze

Wir wünschen uns Mitarbeiter/innen mit:

- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Teamgeist und Bereitschaft zur Auseinandersetzung
- Freude an kreativem, spontanem Handeln
- Initiative

Zu dieser vielseitigen Arbeit bieten wir Ihnen:

- ortsbüchliche, zeitgemäße Entlohnung
- Weiterbildungsmöglichkeiten (in- und extern)
- 45-Stunden-Woche bei 6 Wochen Ferien
- hohes Mass an Sinn und Inhalt der Tätigkeit

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bitten wir Sie, sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen zu Handen Herr A. Huber, Leiter Wohnbereich, Balmstr. 50, 8645 Jona, zu bewerben. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nr. 055 27 51 35.

8.20

Arbeitsheim Wangen bei Dübendorf

Wir sind ein Wohn- und Arbeitsheim für geistig und psychisch behinderte Männer. Für die Nachfolge unseres Werkstattleiters in der Korberei und der Sesselflechterei suchen wir einen

Werkstattleiter/Korbmacher

mit einer soliden Grundausbildung als Korbmacher sowie guten Umgangsformen und der Bereitschaft, mit behinderten Menschen zu arbeiten.

Idealalter: zwischen 30 und 40 Jahren.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und zeitgemäße Anstellungsbedingungen.

Stellenantritt: nach Vereinbarung.

Haben Sie Interesse?

Seriöse Interessenten werden gebeten, sich telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen (Tel. 01 833 04 43) oder ihre schriftliche Bewerbung an die Heimleitung, Arbeitsheim Wangen, 8602 Wangen, zu senden.

8.25



**Heilpädagogische Sonderschule
für mehrfachbehinderte Kinder
Ackersteinstr. 159, 8049 Zürich**

Eine Institution der
RGZ-Stiftung

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Sozialpädagogin

100 Prozent

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und arbeiten zu zweit in Gruppen mit fünf Kindern im Alter von 4 bis circa 10 Jahren.

Wir stellen uns eine Persönlichkeit vor mit

- abgeschlossener erzieherischer Ausbildung
- Berufserfahrung mit behinderten Kindern
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern
- musikalischen und gestalterischen Interessen

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche (40 Std.)
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Schulferien
- Besoldung nach kantonalen Ansätzen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an obige Adresse, zu Hd. Frau I. Ebnöther.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 01 341 07 70, Montag 10.00 bis 15.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10.30 bis 11.00 Uhr, 13.00 bis 14.00 Uhr.

7.5



HAUS CHRISTOFFERUS
Wohn- und Werkgemeinschaft
für Seelenpflege-bedürftige Jugendliche
und Erwachsene

HAUS CHRISTOFFERUS ist eine kleine Heimgemeinschaft im Berner Jura mit zwanzig Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen.

In der Gestaltung des Heimlebens suchen wir nach Wegen, anthroposophische Impulse zu verwirklichen.

Wir suchen auf Herbst 1993

Gruppenleiterin

für eine Wohngruppe mit sieben jungen Frauen; evtl. als Vertretung für 1 Jahr

Mitarbeiter

mit Teilzeit Werkstattleitung (Garten)

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Peter Müller, HAUS CHRISTOFFERUS, 2616 Renan,
Tel. 039 63 14 34.

7.10



Einer unserer bestehenden Pavillons wird ab 1. Januar 1994 zum Wohnheim umgestaltet. Im Endausbau werden vier Gruppen zu zirka 7 psychisch behinderten Langzeitpatienten im Pavillon wohnen.

Weiter sind Aussenwohngruppen ausserhalb des Klinikareals geplant. Diese werden dem Wohnheim angegliedert.

Auf den 1. Januar 1994 oder nach Vereinbarung ist neu die Stelle der

Wohnheim-Leitung

in unserer kantonalen psychiatrischen Klinik zu besetzen.

Ihr zugeteilt sind zirka 20 Mitarbeiter/innen; die Position selbst ist der Klinikleitung unterstellt.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe stellen wir uns eine Persönlichkeit vor, die Aufbauarbeit leisten will.

Nebst der fachlichen Kompetenz im sozial-psychiatrischen oder heilpädagogischen/pädagogischen Bereich sollte ihr auch das betriebswirtschaftliche Denken und Handeln nicht fremd sein.

Erfahrung in einer ähnlichen Kadertätigkeit betrachten wir als Vorteil.

Herr H. Rolli, Leiter Arbeitszentrum, steht Ihnen für weitere telefonische Auskünfte, Tel. 01 865 11 11, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 25. August 1993 an:

Klinik Hard, Personaldienst, 8424 Embrach.

7.6



Demokratisch-Kreative Schule

In unserem Wocheninternat wird eine Stelle als

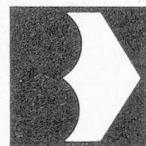
dipl. Erzieherin

für eine Gruppe von normalbegabten Kindern im Primarschulalter frei. Wir suchen eine **ausgebildete, engagierte und qualifizierte** Persönlichkeit, die mit uns zusammen den Geist des Miteinander verwirklichen möchte.

Interessentinnen erhalten detaillierte Unterlagen: Demokratisch-kreative Schule. Urs Kägi-Roman, 5047 Schiltwald-Walde, Tel. 064 83 10 83.

8.4

**Arbeitszentrum Brändi
6048 Horw**
Stiftung zur Förderung
der Lebensqualität
im Arbeits- und Wohnbereich
von Menschen mit Behinderungen



Nicht nur bei einem Schiff wollen die Segel richtig gesetzt sein!

Deshalb suchen wir auf den 1. Januar 1994 für unser Wohnheim in Horw

Heimleiter-Stellvertreterin

verbunden mit **päd./agogischer Leitung**.

Ihr Arbeitsgebiet . . . wir erwarten . . . wir bieten:

Zu diesen Punkten können Sie Näheres erfahren, wenn Sie den automatischen Stellenaukundienst abfragen, Tel. 041 48 15 23.

Interessiert? Ja!

Weitere Fragen bzw. vollständige schriftliche Bewerbungen sind zu richten an.

Andreas Egli, Heimleiter, Brändistrasse 27, 6048 Horw, Tel. 041 48 15 15.

8.24



SCHULHEIM ST. BENEDIKT 5626 Hermetschwil bei Bremgarten AG

St. Benedikt ist ein Schul- und Erziehungsheim für Mädchen und Knaben. In fünf freistehenden Häusern werden 40 verhaltensauffällige Schulkinder und in einer Lehrlingsgruppe bis zu fünf Lehrlinge betreut.

Per sofort oder nach Übereinkunft ist auf einer Schülergruppe die Stelle einer

Sozialpädagogin/ Erzieherin

neu zu besetzen.

Zusammen mit einem Gruppenleiter und einer Sozialpädagogin i.A. sind Sie für die umfassende ausserschulische Betreuung von acht Knaben verantwortlich.

Wir erwarten:

eine initiativ, belastbare Persönlichkeit mit der Bereitschaft zu Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Lehrern, Fachkräften und Eltern.

Gerne geben Ihnen Peter Bringold, Leiter, oder seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Ihre Erwartungen mündlich oder schriftlich Auskunft.

Sie erreichen uns telefonisch unter der Nr. 057 33 14 72 und schriftlich unter Schulheim St. Benedikt, 5626 Hermetschwil/AG.

6.30



Heime für mehrfach Behinderte

Die Stiftung Waldheim führt im Appenzellerland (oberhalb des Bodensees bzw. St. Gallen auf Höhen um 900 m ü. M.) sieben Wohn- und Beschäftigungsheime für geistig/mehrfach behinderte Erwachsene. In drei davon sind auf **Herbst 1993** drei offene Stellen zu besetzen, nämlich solche für

Gruppenleiter/ Gruppenleiterin

Es ist dies in den Heimen Eben-Ezer in **Teufen**, Neues Waldheim in **Rehetobel** und Bellevue in **Lachen-Walzenhausen**. In Letzterem entsteht momentan gleich nebenan ein neues Heim (als Ersatz für das alte), welches im Sommer 1994 bezugsbereit sein wird. Es ist also eine grosse Beweglichkeit und besonderes Engagement erforderlich, um die interessante Aufgabe des Umzuges zu planen und durchzuführen.

Aufgabenbereich:

- Leitung eines Betreuungsteams und Praxisanleitung einer/eines VPG-Studentin/Studenten
- Mitarbeit in allen Bereichen der Wohnguppe inkl. Beschäftigung

Anforderungen:

- abgeschlossene sozialpädagogische (evtl. pflegerische) Ausbildung
- psychische und körperliche Belastbarkeit
- Humor und Beweglichkeit
- 100%-Anstellungsverhältnis

Wir bieten:

- grosszügige Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielseitige, sinnvolle und anspruchsvolle Arbeit
- Fachberatung (Supervision)
- gute Anstellungsbedingungen (u. a. Wegentschädigung)
- fünf Wochen Ferien

Eventuell könnte Dienstwohnung/-zimmer vermittelt werden.

Eintritt: nach Vereinbarung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Stiftung Waldheim, Gesamtheimleitung, Postfach 81,
9043 Trogen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Gesamtheimleiter, Herr C. Frehner, Tel. 071 94 11 22.

8.14

Bärbelihof, 8264 Eschenz

Als zwei Grossfamilien führen wir ein Wohn- und Arbeitsheim, den Bärbelihof oberhalb Eschenz (bei Stein am Rhein).

Zusammen betreuen wir zwölf erwachsene, cerebral behinderte Menschen. Haus-, Garten- und Landwirtschaftsarbeiten sind dabei unsere Hauptbeschäftigung.

Wenn Sie Freude haben am Umgang mit Menschen, wenn Sie gewohnt sind, Verantwortung zu übernehmen, wenn Sie lernfähig sind und initiativ, dann ist unsere Lebens- und Arbeitsgemeinschaft vielleicht ein Ort für Sie.

Wir suchen für unser Team eine

Mitarbeiterin

Stellenantritt per 1. Jan. 1994 oder nach Vereinbarung. Bezahlung und Sozialleistungen nach kantonaler Richtlinien.

Nähere Auskunft erteilen gerne:
L. + D. von Wartburg oder M. + M. Heer,
Bärbelihof, 8264 Eschenz, Tel. 054 41 35 21.

8.16

Haus Rosenhügel
Urnäsch



9107 Urnäsch
Telefon 071 58 11 34

Infolge Pensionierung einer Mitarbeiterin suchen wir für unsere Dauerwohngruppe mit 6-7 behinderten Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren, per **1. September 1993** oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin

Ihre Freude und Fähigkeit, mit geistigbehinderten Menschen zu leben und zu arbeiten, Bereitschaft zu Teamarbeit, Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften sowie Ihre Erfahrung und Ausbildung im heilpädagogischen und/oder sozialpädagogischen Bereich sind gute Voraussetzungen für diese Aufgabe.

Die Anstellung erfolgt nach dem Reglement der Stadt Zürich.

Sind Sie interessiert? Ihre Kontaktnahme würde uns freuen.

Auskunft erteilen der Heimleiter, Emil Hüblerli, und seine Stellvertreterin, Doris Hoegger.



Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen

8.23



Wir sind an der Planung einer weiteren Wohngruppe in Winterthur und suchen daher auf Oktober 1993 oder Januar 1994 weitere

Sozialpädagogen oder Sozialpädagoginnen

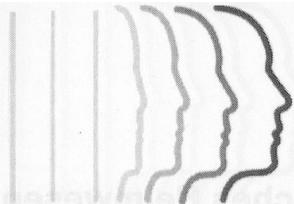
In unserem Heim werden Schüler und Jugendliche mit Schul- und Erziehungsschwierigkeiten betreut, wobei die Familien unserer Klienten in die pädagogischen und therapeutischen Bemühungen einbezogen werden. Daraus ergeben sich enge interdisziplinäre Zusammenarbeitsformen zwischen Sozialpädagogen, Sonderschullehrern, Psychologen und der Heimleitung.

Unsere neuen Kolleginnen und Kollegen sollten über eine anerkannte Ausbildung verfügen und gewillt sein, sich für eine konstruktive Teamarbeit zu engagieren.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Richtlinien des Kantons Zürich.

Anfragen oder Bewerbungen sind an den Heimleiter,
Hermann Binelli, Bahnhofstr. 37, 8353 Elgg,
Tel. 052 48 36 21, zu richten.

8.19



Suchtprobleme im Heim

- KursleiterIn:** Martin Borst, Suchtpräventionsstelle Stadt Zürich
Markus Eisenring, Jugendsiedlung Heizenholz Stadt Zürich
Eva Winizki, Jugendberatungsstelle Stadt Zürich
- Datum/Ort:** Dienstag, 2. November 1993, 09.00 bis 17.00 Uhr, Kaffee/Gipfeli ab 08.30 Uhr,
Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich
- Zielpublikum:** Von der Suchtproblematik betroffene PraktikerInnen aus den Heimen
- Kursziel:** Erweiterung der persönlichen und beruflichen Handlungskompetenz im Umgang mit der Suchtproblematik
- Inhalt:**
- Erläuterung von Grundbegriffen zur Suchtproblematik und zur rechtlichen Situation der Heim-MitarbeiterInnen
 - Persönlicher Bezug zum Thema
 - Fragerunde
 - Bearbeitung des Themas anhand von konkreten Fall-Beispielen
- Arbeitsweise:** Vermittlung von Informationen im Plenum
Themenzentrierte Arbeitsgruppen
Prozessorientierte Fallarbeit in Kleingruppen
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- Kurskosten:** Fr. 170.– für persönliche VSA-Mitgliedschaft
Fr. 200.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 230.– für Nicht-Mitglieder
- Im Kurspreis inbegriffen sind Verpflegung und Getränke sowie Unterlagen über Suchtmittel und das Betäubungsmittelgesetz.
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 1. Oktober 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
- Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Suchtprobleme im Heim

Kurs Nr. 44

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

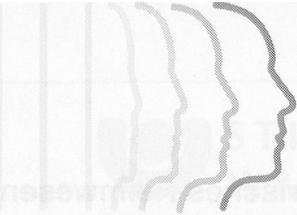
Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft



Zusammenwirken zwischen Heimkommission und Heimleitung

Milizarbeit will gelernt sein

Leitung: Dr. rer. pol. Peter Schwarz, Privatdozent der Universität CH-Freiburg, Chefberater der B'VM-Berater- und Servicegruppe für Verbände und Nonprofit-Organisationen.

Datum/Ort: Mittwoch, 3. November 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Wohnpark Elfenau, Elfenauweg 50, 3006 Bern

In die Führung eines Heimes sind immer mehrere bis viele Personen involviert. Führung ist demnach ein arbeitsteiliger Prozess. Es gilt, die Aufgaben und Kompetenzen sinnvoll auf die beteiligten Organe und Stellen zu verteilen und ihre Zusammenarbeit effizient zu gestalten. Im Mittelpunkt dieser organisatorischen Frage stehen Heimkommission (Vorstand, Stiftungsrat) und Heimleitung (eine oder mehrere Personen). Das Verhältnis dieser beiden Gruppen ist naturgemäß und fast zwangsläufig durch Spannungen und Schwierigkeiten gekennzeichnet. Zwischen «Milizern/innen» und «Profis» besteht ein Gefälle an Sachverständnis sowie verfügbarer Information und Zeit. Es ergibt sich ein Netz gegenseitiger Abhängigkeit und Beeinflussbarkeit, eine oft unzweckmässige oder mangelhafte Kompetenzenabgrenzung schafft Konflikte, die alle Beteiligten belasten.

Am Seminar wird dieses Spannungsverhältnis als Folge personeller, struktureller und methodischer Ursachen interpretiert. Es werden Möglichkeiten/Massnahmen der Aufgaben- und Kompetenzverteilung sowie von kooperativen Willensbildungsprozessen aufgezeigt und an praktischen Beispielen illustriert. Die Teilnehmer/innen sollen das «Prinzip der Führung durch Zielsetzung» verstehen und in konkrete organisatorische Massnahmen in ihren Heimen umsetzen können.

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 170.– für persönliche VSA-Mitglieder

Fr. 190.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 220.– für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 1. Okt. 1993 an das VSA-Kursssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Zusammenwirken zwischen Heimkommission und Heimleitung

Kurs Nr. 34

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

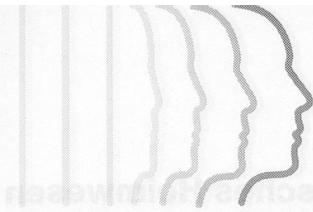
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Führungsprobleme erkennen – Konflikte nutzen

Führungskurs für Köche/Köchinnen und Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen

- Leitung:** Ursula Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kader- und Kommunikationsschulung, Diessbach
- Datum / Ort:** Mittwoch, 10. November 1993, 09.15 bis 17.00 Uhr,
Altersheim Golatti, im Golattikeller, Golattenmattgasse 27, 5000 Aarau
- Kursziel:**
- Führungsprobleme/Konflikte erkennen und systematisch angehen lernen
 - Den Führungsprozess des Entscheidens erkennen und anhand eines einfachen Entscheidungsmodells anwenden lernen
- Inhalt:**
- Die Führungsaufgabe einer/s Vorgesetzten
 - Das Entscheiden als wichtige Vorgesetztenfunktion
 - Einfaches Entscheidungsmodell und einfache Entscheidungstechniken
 - Positive Aspekte eines Konfliktes
 - Systematische Problemlösung eigener oder gestellter Problemsituationen
- Methodik:** Lehrgespräch, Lösen von Fallbeispielen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit
- Teilnehmerzahl:** ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 140.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 160.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 180.– für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittaggetränke
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 8. Oktober 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Führungsprobleme erkennen – Konflikte nutzen

Kurs Nr. 35

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

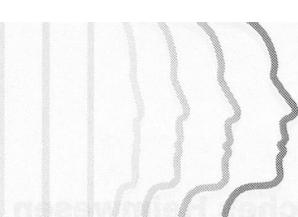
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Advents- und Weihnachtsdekorationen

Mitarbeit will gelernt sein

Leitung: Daniela Vogt Gerhardt, Winterthur

Datum: Mittwoch, 17. November 1993, 09.30 bis 17.00 Uhr,

Wiederholung: Donnerstag, 18. November 1993, 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg

Wir möchten in diesem Kurs den traditionellen Advents- und Weihnachtsschmuck neu entdecken. Dazu erhalten Sie Ideen, wie Sie Ihr Heim stimmungsvoll dekorieren können, und Sie fertigen auch selber Schmuckstücke für die Festzeit an.

Teilnehmerzahl: ist auf 15 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 140.– für persönliche VSA-Mitglieder

Fr. 160.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 180.– für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 28.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke.

Material: Das Material ist im Kurspreis grösstenteils inbegriffen und wird weitgehend zur Verfügung gestellt. Selber mitbringen müssen Sie: Flachzange, Baumschere, Sackmesser, Haushaltschere, Kerzen und eigene Gefässe.

Besondere Extras, wie Bänder, Kugeln und evtl. Kerzen und Gefässe, können Sie je nach Bedarf am Kursort beziehen und direkt der Kursleiterin bezahlen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 15. Okt. 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Advents- und Weihnachtsdekorationen

Kurs 17. 11. 1993

Kurs 18. 11. 1993

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

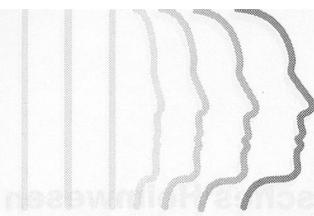
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Einführung in die Transaktionsanalyse

Bewusster die berufliche Arbeit gestalten

Leitung: Dr. Othmar Fries, Transaktionsanalytiker, Adligenswil. Othmar Fries ist in der Organisationsberatung und Personalentwicklung tätig.

Datum / Ort: Mittwoch, 17. November, 10.00 Uhr, bis Freitag, 19. November 1993, 16.30 Uhr,
Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis.

Die TA (Transaktionsanalyse) ist eine einfache, griffige und wirksame Methode der humanistischen Psychologie. Sie verbindet persönlichkeits-, kommunikations- und tiefenpsychologische Betrachtungen zu einem ganzheitlichen Modell.

Weil sie auf Anhieb einleuchtet, leicht verständlich und anwendbar ist, hat die TA weltweit grosse Beachtung und breite Anwendung gefunden. Die TA eignet sich deshalb ausserordentlich gut für eine befriedigende und produktive Gestaltung der beruflichen Arbeit, sei es als MitarbeiterIn oder als Führungskraft einer Organisation/Unternehmung.

Das Seminar versteht sich als Einführung in die TA und bietet den TeilnehmerInnen Möglichkeiten, das eigene Erleben und Verhalten am Arbeitsplatz neu zu entdecken sowie bewusst und gezielt weiterzuentwickeln. Die TeilnehmerInnen lernen ausgewählte und grundlegende TA-Konzepte kennen, um

- Wichtiges über die Entstehung und den Aufbau ihrer Persönlichkeit zu erfahren und zu verstehen (Ich-Zustände);
- offene und verdeckte Kommunikationsmuster wahrzunehmen und zu verändern (Transaktionen);
- eingeschliffene und unproduktive Kommunikationsmuster aufzudecken und aufzugeben (Spiele);
- Teile ihres unbewussten Lebensplanes bewusst zu machen (Skript).

Zielpublikum: Kaderleute im Heim

Arbeitsweise: Angeleitete Übungen, Selbstreflexion, Kurzreferate, Erfahrungsaustausch

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 640.- für persönliche VSA-Mitglieder

Fr. 740.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 850.- für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung sind obligatorisch und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 125.- (EZ) bzw. Fr. 100.- (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 15. Okt. 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Einführung in die Transaktionsanalyse

Kurs Nr. 37

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

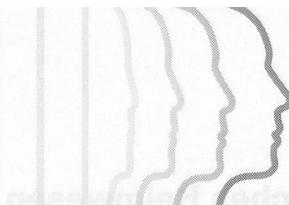
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Einerzimmer
 Doppelzimmer

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 250.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Freies Geleit...

Im Sterben begleiten – im Abschied stärken

Leitung: Unsere Zeit und Gesellschaft prägen auch die Gestalt von Sterben und Tod: Im hektischen Verkehr der abrupte Tod – im ruhiggestellten Alltag des Heims das langsame und oft mühsame Sterben.

Menschen in der Betreuungs- und Pflegeaufgabe sind immer wieder in schmerzliche Prozesse des Abschiednehmens, Sterbens, der Trauer einbezogen und persönlich intensiv mit der Rückseite unseres Lebens konfrontiert.

Das Seminar will Raum schaffen, uns Rechenschaft zu geben über Sterben und Tod in der beruflichen Tätigkeit, über unsere bereichernden und belastenden Erfahrungen.

Miteinander suchen wir nach menschen-gemässen Wegen, auf denen es gelingen kann zu leben und zu sterben, leben und sterben zu lassen.

Wir arbeiten an den eigenen Erfahrungen. Impulse zur persönlichen Vertiefung, das Gespräch in der Kleingruppe und Informationshilfen sollen unsere Kompetenz und die Freude im Beruf stärken und unser Leben bereichern.

Leitung: Angela Keller-Domeniconi, Erwachsenenbildnerin, Birmenstorf
Andreas Imhasly-Humberg, Theologe, Klinik-Seelsorger, Wislikofen

Datum/Ort: Donnerstag, 18. November, 10.00 Uhr, bis Freitag, 19. November 1993, 16.00 Uhr,
Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach

Zielpublikum: Es sind alle Interessierten angesprochen

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 225.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 265.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 300.– für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag und Person zirka Fr. 90.– (EZ) bzw. Fr. 80.– (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 18. Oktober 1993 an das VSA-Kursssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Freies Geleit ...

Kurs Nr. 38

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

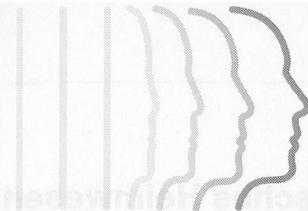
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

- VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

- Einerzimmer
 Doppelzimmer
 keine Unterkunft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 100.– berechnet werden. Bei Abmeldung später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Das eigene Potential besser nutzen

Ein Workshop zu kreativen Arbeitsmethoden für KadermitarbeiterInnen im Heim

Leitung: Dr. Othmar Fries, Organisationsberatung und Personalentwicklung, Adligenswil

Datum/Ort: Dienstag, 23. November 1993, 09.15 bis 17.00 Uhr
Alterszentrum Herti, Hertizentrum 7, 6303 Zug

Jeder und jede besitzt ein kreatives Potential. Dieses wird aber oft zu wenig genutzt. Entsprechende Methoden helfen, dieses Potential optimal auszuschöpfen: Mindmapping, Brainstorming, Freewheeling sind nur einige Beispiele von Arbeitstechniken, die in kurzer Zeit zum gewünschten Resultat führen. Dazu kommt, dass sich die «Lust an der Sache» wie von selbst einstellt.

Die TeilnehmerInnen können lernen :

- ihre Phantasie und Kreativität am Arbeitsplatz zu nutzen;
- mit kreativen Methoden besser erreichen, was sie wollen;
- Verfahren anzuwenden, die ihrer persönlichen Arbeitsweise am besten entsprechen.

Arbeitsweise: Angeleitete Übungen, Selbstreflexion, Informationsabgaben, Erfahrungsaustausch

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 225.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 260.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 300.- für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagstränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 22. Okt. 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Das eigene Potential besser nutzen

Kurs Nr. 39

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

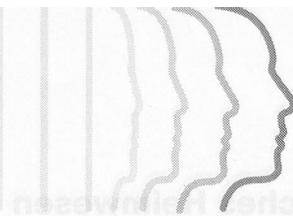
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Vom Umgang mit der Öffentlichkeit

Tagesseminar für Heimleiterinnen und Heimleiter

Leitung:

Peter Widmer, eidg. dipl. Public Relations-Berater
Kaufmännische Grundausbildung, mehrjährige Tätigkeit in Berufsverband, heute PR-Berater beim Forum der Wirtschaft, PR-Agentur, Bern; Kommunikationsberatung vorwiegend für Nonprofit-Organisationen

Datum/Ort:

Donnerstag, 25. November 1993, 09.30 bis 17.00 Uhr
Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Kursziel:

- Die Heimleiter/innen wissen zielgruppengerecht im regionalen Umfeld ihres Heimes zu kommunizieren – als Daueraufgabe in guten wie in schlechten Zeiten
- Allfällige Berührungsängste werden abgebaut

Kursinhalt:

- Was sind Public Relations? Der Versuch einer Definition
- Der Unterschied zur Werbung – gibt es ihn?
- Ein Heim steht nie isoliert da: seine Umwelt
- Die Angelegenheit mit der CI und dem Image
- Man kann nicht nicht kommunizieren: unsere Dialoggruppen
- Ohne sie läuft nichts: die interne Kommunikation
- Der Umgang mit Ihrer Nachbarschaft, oder was Sie als Heimleiter/in besonders interessiert
- PR mit System: das Konzept als nützliches, unerlässliches Arbeitsinstrument

Methode:

Kurzvorträge, Diskussionen, Einzel- und Teamarbeit anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden

Besonderes:

Die angemeldeten Teilnehmer/innen erhalten als «Hausaufgabe» einen Fragebogen zum bisherigen Kommunikationsverhalten ihres Heims. Diese Fragebögen dienen uns zum Behandeln praxisnaher Beispiele am Seminar.

Teilnehmerzahl:

ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 180.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 210.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 240.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldung:

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Dokumentation:

wird am Kursort abgegeben und ist im Kurspreis inbegrieffen

Anmeldung:

sobald wie möglich, spätestens bis 18. Oktober 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Vom Umgang mit der Öffentlichkeit

Kurs Nr. 41

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

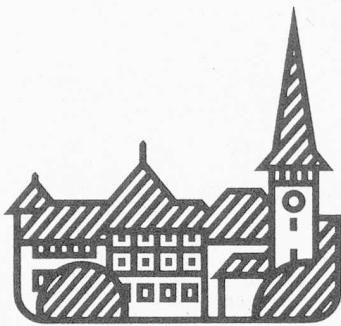
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.- berechnet werden. Bei Abmeldung später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



In unserer Institution werden 50 Jugendliche aus Sonder-, Klein- und Primarklassen im Alter zwischen 16 und 22 Jahren in beruflicher, schulischer und sozialer Hinsicht auf ihre Zukunft vorbereitet.

HAUSHALTUNGSSCHULE SCHLOSS KÖNIZ+STEINHÖLZLI

Schon bald ziehen wir um! Welche
**Erzieherin VPG/SAH oder
LG BFF (100 %)**

möchte uns dabei helfen, und dann in unserer Ausbildungsstätte im Steinhölzli in Bern-Liebefeld als Team-Leiterin zusammen mit zwei Kolleginnen eine Lebensgruppe von zehn geistigbehinderten jungen Frauen betreuen?

Ihre Aufgabe ist es, die Töchter in ihren täglichen Verrichtungen, im hauswirtschaftlichen Bereich, in ihrem Sozialverhalten und bei der sinnvollen Gestaltung der Freizeit anzuleiten und zu begleiten. Unser Ziel ist die Eingliederung nach zweijähriger Anlehre.

Als humorvolle, belastbare und teamfähige Persönlichkeit bringen Sie die für diese Tätigkeit nötige Reife mit. LG, VPG oder SAH-Ausbildung wird erwartet. Pro Woche ist mit zweimaligem Abenddienst mit Übernachten auf der Gruppe und pro Jahr mit etwa fünf Wochenenddiensten zu rechnen.

Wenn Sie sich für diese anspruchsvolle, selbständige Arbeit, die durch sehr gute Anstellungsbedingungen honoriert wird, interessieren, gibt Ihnen die Erziehungsleiterin, R. Kinzl, gerne telefonisch oder persönlich weitere Auskünfte.

Eintritt: Januar 1994.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an
Haushaltungsschule Schloss Köniz,
z. H. Frau R. Kinzl, 3098 Köniz, Tel. 031 971 08 46.

8.11

Pestalozzihaus Räterschen

bei Winterthur

Wir sind ein kleines Schulheim mit angegliedertem biologisch geführtem Bauernhof.

Für eine unserer Wohngruppen (acht Kinder) suchen wir auf den 24. Oktober 1993 einen

Sozialpädagogen 80-100 %
mit sozialpädagogischer Ausbildung

Wenn Sie über diese Ausbildung verfügen, Erfahrungen im Umgang mit verhaltensschwierigen Kindern haben und gerne in einem selbständigen Team mitarbeiten, erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

H. Bernhard, Heimleiter, 8352 Räterschen,
Tel. 052 36 11 24.

8.13

Schweizerisches Pestalozziheim Neuhof Birr

Der Neuhof ist ein Berufsbildungsheim mit Lehrbetrieben und Berufsschule. Er dient der beruflichen und sozialen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 15 und 22 Jahren.

Auf anfangs Mai oder nach Vereinbarung suchen wir für eine Lehrlingswohngruppe eine/einen

**Sozialpädagogin/
Sozialpädagogen**

Für diese Aufgabe eignet sich eine kreative und selbstbewusste Persönlichkeit, die sich auf Beziehungen mit jungen Menschen einlässt und die Auseinandersetzungen entwicklungsorientiert gestaltet.

Für die Erlebnisvermittlung im Freizeitbereich sind Initiative und Ideenvielfalt gefragt.

Bedingung ist eine von der SAH/SASSA anerkannte Ausbildung in Heimerziehung, Sozialpädagogik oder Sozialarbeit.

Wir bieten Ihnen zeitgemäße Anstellungsbedingungen, inklusive Fachsupervision.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Sekretärin des Heimleiters, Frau E. Sennhauser, Tel. 056 94 94 61.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Leitung
des Schweizerischen Pestalozziheims Neuhof, 5242 Birr.

8.18

Stiftung Eingliederungsstätte Schaffhausen

Welche erfahrene, initiative und belastbare Sozialpädagogin wünscht sich eine interessante und anspruchsvolle Führungsposition als

Wohnheimleiterin

Infolge Pensionierung unserer Heimleiterin auf Ende 1993 suchen wir eine Nachfolgerin. Das Wohnheim Stokarberg ist ein Bereich der Eingliederungsstätte Schaffhausen. Es hat die Aufgabe, leicht behinderte Jugendliche aufzunehmen, die ihre berufliche Ausbildung in den Werkstätten des Ausbildungszentrums erhalten.

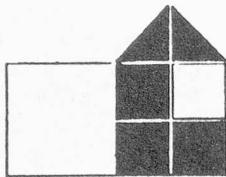
Das **Wohnheim** ist als Wocheninternat für 18 Jugendliche beiderlei Geschlechts eingerichtet. Es bietet Förderung und Bildung im Freizeitbereich. Die Leitung führt das Heim in einer Atmosphäre von Geborgenheit, Vertrauen und Ordnung.

Die **Wohnheimleiterin** übernimmt ein gut eingearbeitetes Team. Sie arbeitet eng mit dem Aubildungsleiter zusammen. Die Aufgabe erfordert das Wohnen in unmittelbarer Nähe, wozu ein separates Wohnhaus zur Verfügung steht.

Die Anstellungsbedingungen einschliesslich Besoldung und Altersvorsorge sind der Stellung angemessen. Für weitere Informationen steht Ihnen die Heimleiterin, Frau A. Witt, gerne zur Verfügung (Tel. 053 25 55 21).

Interessentinnen bitten wir um Zustellung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Leitung der Eingliederungsstätte, Postfach 150, 8200 Schaffhausen.

8.17



**Werkstätte und Wohnheim
Buecherwäldli, 9240 Uzwil**

Eine schöne und interessante Aufgabe erwartet Sie auf einer Wohnguppe in unserem Wohnheim.

Für die Teamleitung, für die Anleitung und Förderung unserer behinderten erwachsenen Bewohnerinnen und Bewohner suchen wir eine/einen

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

Ihre Aufgaben:

- fachliche, organisatorische und administrative Leitung der Wohnguppe
- Verantwortung für sinnvolle Freizeitgestaltung
- Verantwortung für die ganzheitliche Betreuung und Förderung der Behinderten
- Verantwortung für die Anleitung der Teammitarbeiter/Teammitarbeiterinnen und der Praktikantinnen und Praktikanten

Wir erwarten:

- sozialpädagogische oder berufsverwandte Ausbildung
- Engagement und Offenheit

Wir bieten:

- interessantes Arbeitsfeld mit Spielraum für Eigeninitiative
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen

Sind Sie interessiert? Dann vereinbaren Sie doch mit unserem Heimleiter, Herrn M. Sieber, ein Informationsgespräch, Telefon 073 51 42 51, oder richten Ihre Bewerbung direkt an:

Heilpädagogische Vereinigung, Postfach 65, 9240 Uzwil.

8.10

Sind Sie

Schneiderin oder geübte Näherin

mit pädagogischen Fähigkeiten?

Dann finden Sie in unserer, nach anthroposophischen Grundlagen geführten Institution einen Wohn- und Arbeitsplatz mit den Möglichkeiten, von Montag bis Freitag an 32 Werkstattstunden die Ausfertigung unserer Weberei zu übernehmen.

Für die restlichen Stunden zu einem Vollpensum bieten wir ergänzende Hausdienste an, so dass Sie die Betreuten sowohl im Werkstatt- als auch im Hausbereich kennenlernen.

Offerten erbitten wir an:
Werksiedlung Renan, 2616 Renan,
Tel. 039 63 16 16.

8.12

Johanneum Neu St. Johann

Heilpädagogisches Zentrum

In unser Mitarbeiterteam im Wohnheim für Erwachsene mit einer geistigen Behinderung suchen wir per Oktober 1993 oder nach Vereinbarung einen/eine

Gruppenleiterin/in

(Ausbildung in Sozialpädagogik oder Psychiatriepflege oder allgemeiner Pflege)

Aufgabenbereich:

- Führen des Betreuerteams
- Führen und Betreuen von 8 Männern mit einer geistigen Behinderung

Wir bieten:

- grosszügige Anstellungsbedingungen nach DBO des Kantons St. Gallen
- sorgfältige Einführung und Beratung

Weiter suchen wir einen/eine

Betreuer/in

in eine Wohnguppe von Erwachsenen mit einer geistigen Behinderung. Bevorzugt werden Bewerber/innen, die über eine Ausbildung in Sozialpädagogik, Psychiatriepflege oder allgemeiner Pflege verfügen und Erfahrung in der Arbeit mit behinderten Menschen mitbringen.

Wir bieten grosszügige Anstellungsbedingungen nach DBO des Kantons St. Gallen und sorgfältige Einführung und Beratung.

Wir würden uns über eine Kontaktnahme freuen. Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne unser Abteilungsleiter, Hans Elmer, Tel. 074 4 12 81.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Direktion Johanneum, Heilpädagogisches Zentrum, 9652 Neu St. Johann.

8.15



Stiftung Albisbrunn

Albisbrunn, ein Schul- und Berufsbildungsheim für normalbegabte, verhaltensauffällige Jugendliche im Alter von 12 bis 22 Jahren, sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine

Sozialpädagogin

und einen

Sozialpädagogen

Wir bieten:

- interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld
- gute Entlohnung
- preisgünstige Wohnung oder Zimmer
- Möglichkeiten zur Weiterbildung, Supervision

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder in einem verwandten Beruf
- Mindestalter 25 Jahre
- Flexibilität und Belastbarkeit

Sind Sie interessiert, dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Heimleitung der Stiftung Albisbrunn,
8915 Hausen am Albis, oder rufen Sie uns an:
Telefon 01 764 04 24

8.7

Die Therapeutischen Wohngemeinschaften Säntisblick, Herisau, sind eine Institution für Menschen mit psycho-sozialen Schwierigkeiten. Auf der teilzeitbetreuten Wohngemeinschaft wird ab 1. November 1993 oder nach Vereinbarung die Stelle einer

Mitarbeiterin (80–100 %)

frei.

Wir erwarten:

- Ausbildung in Sozialpädagogik/Sozialarbeit, oder in verwandten Berufsgruppen
- Erfahrung im Umgang mit Menschen mit psychosozialen Schwierigkeiten
- die Fähigkeit, mit einzelnen sowie mit der Gruppe zu arbeiten
- praktische und administrative Fertigkeiten
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

Wir bieten:

- selbständige, gleichberechtigte und vielseitige Tätigkeit in einem kleinen Team
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- 42-Stunden-Woche mit 5 Wochen Ferien
- Supervision und Weitebildungsmöglichkeiten

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen das Team der teilzeitbetreuten Wohngemeinschaft, 8.00–11.00 Uhr und 17.00–20.00 Uhr, Tel. 071 52 23 52.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 31. August 93 an:

Therapeutische Wohngemeinschaften Säntisblick,
z.H. Herr Szudarek, Gossauerstr. 91, 9100 Herisau.

8.6

Stiftung Grünau

Die Stiftung Grünau in Richterswil fördert und unterhält Projekte und Einrichtungen zur beruflichen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Unser jüngstes Projekt heisst **EDV direkt**. Wir schaffen geschützte Arbeitsplätze, bieten Arbeitstraining, Berufsabsklärung und praktische Erfahrung im Bereich Büro und EDV. Für

Aufbau Koordination Anleitung und Schulung

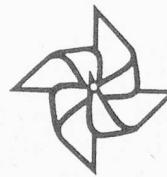
in dieser «Musterfirma» suchen wir per 1. Oktober oder nach Vereinbarung eine(n) initiative(n) Fachfrau oder -mann.

Gesucht werden weniger ausgeklügelte EDV-Kenntnisse als ein gehöriges Mass an Organisationstalent, Sinn für Zusammenhänge, kurze gereifte Persönlichkeit, die andere Menschen motivieren und führen kann, Kundenfreundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit, kaufmännische Kenntnisse und die Bereitschaft, sich auch mit Zielkonflikten und schwierigen Mitmenschen auseinanderzusetzen, betrachten wir als wichtige Voraussetzung.

Interessiert? Dann nehmen Sie doch bitte unverbindlich Kontakt mit uns auf (Tel. 01 784 61 32). Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte an:
Stiftung Grünau, z. Hd. Wolfgang Reuteler,
Erlenstrasse 73, 8805 Richterswil.

8.5

Pestalozziheim
Redlikon
Stäfa



8712 Stäfa
Telefon 01 926 59 85
Telefax 01 926 61 82

Das Pestalozziheim Redlikon ist ein Sonderschulheim für normalbegabte verhaltensauffällige Mädchen und Knaben oberhalb Stäfa am Zürichsee.

Wir suchen auf Oktober 1993 oder nach Vereinbarung eine/einen ausgebildete/ausgebildeten

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

für eine Wohngruppe mit 8 Kindern.

Wir wünschen:

- eine aufgestellte Persönlichkeit mit freundlichem, offenen Ausdrucksvermögen
- eine Ausbildung in Sozialpädagogik, Heimerziehung
- Fantasie und Ideenreichtum für die Bewältigung des Heimalltags und der Freizeit
- Fähigkeit der guten und engen Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Eltern, Lehrern und Behörden

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit in lebhaftem Kinderbetrieb
- neuzeitliche Infrastruktur, auch für musische und handwerkliche Entfaltung
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit interessanter Ferienstruktur
- Unterstützung durch Fachleute
- aktive Mitarbeit in der Institutionsentwicklung

Rufen Sie uns an! Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an den Heimleiter, Josef Mattle.



Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen

8.28

Das **Wohnheim Barbara-Keller-Heim** bietet 16 Frauen und Männern mit einer leichten bis mittelschweren geistigen Behinderung ein dauerndes Zuhause.

Zur Ergänzung des Teams suchen wir per 1. 9. 93 oder nach Vereinbarung eine dipl.

Sozialpädagogin 80 %

Wenn Sie

- eine interessante und anspruchsvolle Arbeit in einer kleinen Institution suchen
- fähig sind, partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zu leben
- offen sind für eine konstruktive Zusammenarbeit im Team
- sich längerfristig beruflich engagieren wollen

so freuen wir uns auf eine schriftliche Bewerbung an Wohnheim, Barbara-Keller-Heim, z.H. Frau S. Peier, Seestr. 128, 8700 Küsnacht.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne die Heimleiterin, Frau Susanna Peier, Tel. 01 910 92 42.

8.26



**Genossenschaft
Schulheim Lerchenbühl
Burgdorf
und Wohn- und
Werkgemeinschaft
Karolinenheim
Rumendingen
Burgdorf**

In unserem Schulheim «Lerchenbühl» in Burgdorf werden zurzeit 48 geistig- oder lernbehinderte Schüler und Jugendliche, die intern in 7 Wohnungen leben, in den Bereichen

Sonderschule – Hauswirtschaftsschule – Anlehrnen

betreut, unterrichtet und ausgebildet.

Infolge Pensionierung suchen wir per 1. August 1994 (eventuell früher) die

Nachfolge des Heimleiter-Ehepaars

Der Aufgabenbereich umfasst:

- fachliche, administrative und personelle Führung des gesamten Heimbetriebs und Koordination der verschiedenen Bereiche.
- Führung des Mitarbeiterstabes
- Verantwortung für das Heimkonzept

Anforderungen:

- belastbare Persönlichkeit mit Führungsqualitäten und sonderpädagogischer oder sozialpädagogischer Erfahrung, wenn möglich im Bereich Heim und Sonderschule
- entsprechende Ausbildung und Praxis
- Heimleiterkurs VSA erwünscht
- Engagement für behinderte Kinder- und Jugendliche
- Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit mit Eltern, Mitarbeitern und Aufsichtsbehörden
- gute kaufmännische Kenntnisse
- Bereitschaft, mit der Familie im Heimareal zu wohnen
- Mitarbeit des Ehepartners möglich und erwünscht
- Idealalter 35–45 Jahre

Unser Angebot:

- interessantes, vielseitiges und herausforderndes Aufgaben- und Tätigkeitsgebiet in einer guten Heimstruktur
- grosszügige, ruhige Dienstwohnung
- Anstellungsbedingungen und Besoldung nach kant. Richtlinien

Anmeldeschluss: 15. Oktober 1993.

Zusätzliche Auskunft erteilt der Vorsteher, Th. Veraguth, Tel. 034 22 97 22.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Direktionspräsidenten, Herrn Otto Köhli, Heimiswilstrasse 36, 3400 Burgdorf.

8.21

Für mittelgrosses Alters/Pflegeheim im Toggenburg gesucht

Heimleiter/in oder Heimleiter-Ehepaar

Ausbildung im Pflegebereich von Vorteil.

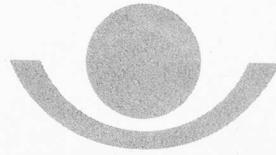
Mehr über diese spannende und interessante Aufgabe in einem aussergewöhnlichen Heim

erfahren Sie unter Chiffre 4/8, Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

8.31

**Stiftung Lebenshilfe, 5734 Reinach Aargau
Sonderschule Werkstätten Wohnen**

Ist es möglich,



- dass Sie Lust haben, mit geistigbehinderten Erwachsenen zusammenzuarbeiten
- dass Sie Energie haben, eine Gruppe von 7 Männern und Frauen zusammen mit einem Mitarbeiterteam zu leiten und zu fördern
- dass Sie genügend Phantasie haben, damit es niemandem langweilig wird
- dass Sie Interesse an den Themen von Geistigbehinderten haben
- dass Sie sich bewusst sind, dass Sie trotz viel Geduld und Wohlwollen auch Ihre Grenzen haben
- dass Sie das Weitere selber erzählen wollen?

Wenn ja, dann ist es nicht unbedingt nötig, dass Sie

Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge

sind, aber es wäre von Vorteil.

Und wenn auch wir ja sagen, ist es durchaus möglich, dass Sie bald nicht nur einen schönen Arbeitsplatz, sondern auch eine selbständige, anspruchsvolle Arbeit (70–100 %) in einer aufgeweckten, neugierigen und fröhlichen Gruppe haben.

Tel. 064 71 19 42, Herr Heiniger,
Tel. 064 71 79 90, Frau Grob.

8.27

Wir suchen für unser kleines, privates Alters- und Pflegeheim in ländlicher Gegend (Jura-Südfuss)

Krankenschwester AKP Krankenpfleger/in FA SRK Nachtwache

Es erwarten Sie vielfältige Aufgaben in der Betreuung und Pflege alter, teils kranker Menschen.

Wir bieten:

- gutes Salär (13. Monatsgehalt)
- die üblichen Sozialleistungen
- fünf Wochen Ferien

Eintritt nach Übereinkunft.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Chiffre 5/8 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

8.29

MARTIN-STIFTUNG 8703 ERLENBACH

Aussenwohngruppen Bindschädler

Die MARTIN-STIFTUNG ist eine sonderpädagogische Institution für Erwachsene mit einer geistigen Behinderung. Innerhalb des Wohnheims Bindschädler bieten wir den Bewohnern ein breites und differenziertes Wohnangebot. Mit dem Ziel, die Lebensqualität der Bewohner/innen zu verbessern, sind im letzten Jahr wichtige konzeptionelle Veränderungen vollzogen worden. So werden ab 1. 11. 1993 mehrere Aussenwohngruppen bezogen. Für 21 Männer und Frauen haben wir so ein neues, attraktives Wohnangebot geschaffen.

Für dieses neue Wohnprojekt «Aussenwohngruppen Bindschädler» suchen wir auf den 1. 11. 93 eine

dipl. Sozialpädagogin dipl. Heilpädagogin

als

Leiterin Aussenwohngruppen

Nach einer Einarbeitungszeit wird die Stelleninhaberin zusätzlich die Stellvertretung des Leiters Wohnheim Bindschädler übernehmen.

Anforderungsprofil:

- Diplom als Sozialpädagogin/Heilpädagogin
- Berufserfahrung als Sozialpädagogin/Heilpädagogin
- Erfahrung in Gruppenleitung und Personalführung

Wir bieten:

- interessante verantwortungsvolle Aufbauarbeit
- ausbaufähige Führungsaufgabe
- sonderpädagogische Fachberatung
- zeitgemäßes und Entwicklungsfähiges Betreuungskonzept
- interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- fortschrittliche Arbeitsbedingungen und Sozialeistungen

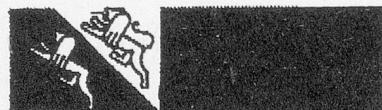
Telefonische Auskünfte über die Stelle erteilt Ihnen Herr Bernhard Kuonen am 17. 8. und 18. 8. von 13.30 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 01 915 33 22.

Interessentinnen bewerben sich schriftlich mit Begleitbrief, Lebenslauf, Zeugniskopien und Referenzangaben bei:

**MARTIN-STIFTUNG, z.H. Bernhard Kuonen,
Leiter Wohnheim Bindschädler, 8703 Erlenbach.**

8.32

KANTON THURGAU WOHNHEIM WELLENSPIEL SCHERZINGEN



Die geistigbehinderten Patienten der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen wurden ausgegliedert! Im neu geschaffenen Wohnheim werden die Bewohnerinnen und Bewohner in familiären Kleingruppen mit 6 bis 8 Behinderten betreut, gefördert und beschäftigt.

Für diesen Neuaufbau suchen wir engagierte, belastbare und humorvolle

Sozialpädagogin Sozialpädagogen sowie BetreuerIn

mit Erfahrung im Umgang mit sonderbegabten Menschen. Sie haben die Möglichkeit, am neuen Wohnheimkonzept mitzuwirken.

Wir bieten Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien des Kantons Thurgau.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Herr M. Baumgartner (072 74 41 41).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Wohnheim Wellenspiel, Kant. Heim für Geistigbehinderte, Herr M. Baumgartner, 8596 Scherzingen.

8.33

Altersheim Eigen, 3705 Faulensee

Infolge Erreichens des Pensionsalters der bisherigen Heimleiterin suchen wir eine/einen

Heimleiterin/Heimleiter

(evtl. auch Heimleiter-Ehepaar)

Das Altersheim Eigen bietet 40 Pensionärinnen und Pensionären seit knapp 25 Jahren ein heimeliges Zuhause in schönster Lage hoch über dem Thunersee.

Aufgabenbereich: Selbständige Leitung des ganzen Heimbetriebes.

Wir erwarten:

- abgeschlossene HeimleiterInnen-Ausbildung oder Belegschaft, eine entsprechende Ausbildung zur Heimleitung zu absolvieren
- praktische Erfahrung in Heimbetrieben
- gefestigte und aufgeschlossene Persönlichkeit mit sozialem Verantwortungsgefühl und Organisationsgeschick
- Einfühlungsvermögen für die Belange von Betagten
- Leitung des Personals nach freundlichen und fortschrittlichen Grundsätzen
- Fähigkeiten, den Aufbau einer geplanten, neuen Pflegeabteilung mitzugestalten

Wir bieten:

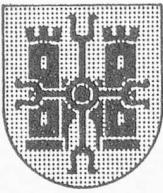
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen nach den kantonalen Vorgaben
- HeimleiterInnen-Wohnung steht nach baulichen Anpassungen zu einem späteren Zeitpunkt evtl. zur Verfügung

Stellenantritt auf 1. April 1994 oder nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilen gerne die bisherige Heimleiterin, Frau Klara Künzi, und deren Stellvertreterin, Frau Vreni Gerber, Tel. 033 54 30 85 (Heimtelefon), oder der Heimkommissionspräsident, Herr Walter Holderegger, Tel. 033 54 63 26.

Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen bis am 31. August 1993 an den Präsidenten der Heimkommission, Herrn Walter Holderegger, Mühlegässli 11, 3700 Spiez, zu richten.
Ersatz der Heimleitung im Altersheim Eigen, Faulensee.

8.9



**Betagtenzentrum Dösselen,
Eschenbach**

In unserem neuerstellten Betagtenzentrum (Eröffnung 1. März 1994) beherbergen wir 60 Betagte und Pflegebedürftige.

Eines unserer wichtigsten Ziele besteht darin, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich unsere BewohnerInnen wohl und zufrieden fühlen.

Für die medizinische/pflegerische Betreuung suchen wir auf den 1. Februar 1994 eine oder einem erfahrene/n

Leiterin/Leiter des Pflegedienstes

(AKP-Diplom)

Sind Sie:

- offen für die Anliegen unserer BewohnerInnen
- einfühlsam im Umgang mit betagten Menschen
- loyal, zuverlässig und flexibel
- initiativ und engagiert
- belastbar in Stresssituationen
- eigenständig in der Aufgabenbewältigung und besitzen Sie Organisations- und Führungsfähigkeiten mit gesundem Durchsetzungsvermögen
- bereit und fähig zu kooperativer Zusammenarbeit

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen zu dürfen.

Wir bieten Ihnen zeitgemäße Anstellungsbedingungen mit gezielten Weiterbildungsmöglichkeiten, einen modernen, schönen Arbeitsplatz sowie ein angenehmes Arbeitsklima in einem neuen und motivierten Team an.

Für Auskünfte steht Ihnen unser Heimleiter, H. Koch, zur Verfügung, Tel. 041 51 14 71).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis am 9. September 1993 an die Gemeindeverwaltung 6274 Eschenbach.

8.8

NEUZEITLICHES ALTERS- UND PFLEGEHEIM STAPFENMATT

**Alters- und Pflegeheim Stapfenmatt, Bahnhofstrasse
4626 Niederbuchsiten SO, Telefon 062 63 23 23**

Wir suchen für unser modernes, neuzeitliches Alters- und Pflegeheim in ländlicher Gegend (Jura-Südfuss) eine/einen

Heimleiterin/Heimleiter

Der Aufgabenbereich umfasst:

- die Gesamtleitung des Heimes mit 23 Pensionären/Patienten und 25-30 Angestellten (voll- und teilzeitbeschäftigt)
- administrative Tätigkeit
- Mitarbeiterführung und Schulung

Was wir erwarten:

- grosses Einfühlungsvermögen in die Probleme des alten, kranken Menschen
- der Position entsprechende Ausbildung und Erfahrung
- gefestigte, aufgeschlossene Persönlichkeit mit Führungsqualitäten
- soziales Verantwortungsgefühl
- Vegetarier/in oder zumindest Verständnis für vegetarische, reformerische Lebenshaltung
- loyale Zusammenarbeit mit der Heimkommission und der Trägerschaft

Was wir bieten:

- interessantes, vielfältiges Arbeitsfeld
- der Verantwortung entsprechend Kompetenzen
- Besoldung und Sozialleistungen nach den Richtlinien des Kantons Solothurn

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, geben Ihnen die Beauftragte der Heimkommission, Frau M. Konrad, gerne nähere Auskunft. Tel. 01 364 05 30.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Alters- und Pflegeheim Stapfenmatt, Bahnhofstr.,
4626 Niederbuchsiten, Heimkommission.**

5.37

SONDER SCHULHEIM CHILBERG FISCHINGEN ein Bereich des Vereins

ST. IDDAZELL  **FISCHINGEN**

Wir suchen eine fachlich qualifizierte Persönlichkeit für die

Schul- und Heimleitung

unseres Sonderschulheimes Chilberg.

Wir betreuen zurzeit zirka 60 Kinder und Jugendliche aus den Bereichen verhaltensauffällig-normalbegabt sowie geistigbehindert-lernfähig in differenzierten Schulgruppen und in verschiedenartigen Betreuungsformen. Dieser Auftrag wird durch ein interdisziplinäres Mitarbeiterteam von ausgebildeten Fachkräften weitgehend selbstständig erfüllt.

Aufgaben:

- Verantwortliche Leitung des Schul- und Heimbetriebes
- Führung der Mitarbeiter
- Koordination und Überwachung der interdisziplinären Arbeit in fachlicher und administrativer Hinsicht
- Entwicklungskonzepte für Schul- und Heimbereich
- Zusammenarbeit mit externen Fachstellen
- Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen:

- Ausbildung im Lehrberuf oder adäquaten Tätigkeiten
- Abschluss eines heilpädagogischen Studiums
- Berufserfahrung im heilpädagogischen Bereich
- Führungsqualitäten

Stellenantritt nach Vereinbarung. Wenn Sie an dieser Führungsaufgabe interessiert sind, so senden Sie Ihre Bewerbung an die Präsidentin unserer Heimkommission, Frau Jutta Röösli-Hasler, Schloss Hahnberg, 9305 Berg/SG, oder an die Direktion des Vereins St. Idazell, 8376 Fischingen.

8.30



WERKHEIM USTER

Das Werkheim Uster ist ein Heim mit unterschiedlichen Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsformen für erwachsene geistig Behinderte. Für die Tagesbeschäftigung suchen wir auf den **1. Juli oder nach Vereinbarung** einen/eine

Gruppenleiter/in

Arbeitspensum 80 bis 100 Prozent.

Es ist unser Ziel, die geistig Behinderten in ihrer Entwicklung zu fördern und zu unterstützen. Für diese vielseitige Aufgabe sollten Sie Kreativität, Organisationstalent, Erfahrung in der Zusammenarbeit mit geistigbehinderten Erwachsenen und Teamfähigkeit mitbringen.

Im weiteren suchen wir für eine **Kleinwohngruppe** per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

Gruppenleiter/in

Arbeitspensum 90 bis 100 Prozent.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- eigenverantwortliche Führung des Teams
- enge Zusammenarbeit mit den Beschäftigungsgruppen
- Begleitung der Bewohner/innen im Alltag
- gezielte Förderung der Betreuten im Wohn- und Freizeitbereich

Bringen Sie für diese Aufgaben eine pädagogische oder sozialpädagogische Ausbildung sowie Führungserfahrung mit, so bietet sich Ihnen die Möglichkeit an, am neuen Bereich – Beschäftigung/Wohnen – mitzuarbeiten und -gestalten.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen die Bereichsleiterin, Frau H. Kozelka, von 10.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 01 941 17 00 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das

Werkheim Uster, Friedhofstrasse 3a, 8610 Uster.

6.11

Im Wohnheim Zugvogel (Sozialpädagogischer Dienst) leben 18 geistig behinderte, erwachsene Menschen, die jeweils in 6er-Gruppen wohnen und in die Führung des eigenen Haushalts miteinbezogen werden. Neben der Förderung und Beschäftigung auf der Wohngruppe gehen die Bewohnerinnen und Bewohner tagsüber teilweise in die neu angegliederte Förderungsstätte. Durch die Erweiterung dieses Betreuungsangebotes werden im Herbst 1993 im Wohnbereich einige Stellen frei. Wir suchen deshalb zur Ergänzung des Teams per 1. November 1993 oder nach Vereinbarung

Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen

(VPG oder vergleichbare Ausbildung)

Vorpraktikantinnen/Vorpraktikanten

die eine sozialpädagogische Ausbildung anstreben.

Wenn Sie initiativ, belastbar und teamfähig sind, sich für die Anliegen geistig behinderter Menschen engagieren möchten und Wert auf eine ganzheitliche Betreuung und Förderung unserer Bewohnerinnen und Bewohner legen, dann finden Sie bei uns Raum für selbständiges Arbeiten. Zur Unterstützung bieten wir Supervision und Fachberatung an. Ferner erwarten wir Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten (Sonntags-, Nacht- und Feiertagsdienst) sowie Fähigkeiten und Spass in Haushaltführung.

Interessiert? Clemens Moser, Heimleiter, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Telefon 061/325 56 35.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte an

Sozialpädagogischer Dienst, Personalabteilung,
Postfach, 4001 Basel (Zug 1).



Name	Vorname		
------	---------	--	--

Strasse	PLZ	Ort	Kt
---------	-----	-----	----

Telefon (0)	Geburtsdatum		
--------------	--------------	--	--

Civilstand	Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung?		
------------	--	--	--

Ausbildung	Primarschule	Jahre in	
------------	--------------	----------	--

	Realschule	Jahre in	
--	------------	----------	--

	Sekundarschule	Jahre in	
--	----------------	----------	--

	Berufsschule	Jahre als	
--	--------------	-----------	--

	Lehre als		
--	-----------	--	--

Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)

vom	bis	
-----	-----	--

vom	bis	
-----	-----	--

vom	bis	
-----	-----	--

Letzte Stelle gekündigt ungekündigt stellenlos seit

Stelle gesucht als

Wann können Sie die neue Stelle antreten?

Heimtyp

Gegend	Gehaltsansprüche
--------	------------------

Für Praktikanten: Dauer des Praktikums

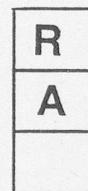
Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA?

Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA

Bemerkungen

WICHTIG:

- ! – Einschreibegebühr Fr. 30.– (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA)
Sie erhalten eine Rechnung!
– Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
– Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **30. des Vormonats**
– Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
– Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
– Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden



Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum	Unterschrift
-------	--------------